

KLAUS BARTELS

Prof. Dr. phil., klassischer Philologe, lebt in Kilchberg ZH. Autor einer Tausendschaft von «Streiflichtern aus der Antike» und «Wortgeschichten»; sein Standardwerk «Veni vidi vici. Geflügelte Worte» ist 2006 in einer 11., durchgehend erneuerten und erweiterten Auflage bei Philipp von Zabern, Mainz, erschienen.

PETER BAUMGARTNER

Architekt/Stv. Kantonaler Denkmalpfleger. Seit 1973 in der Denkmalpflege. Expertentätigkeit an den Fachhochschulen Bern und Winterthur. Lehrauftrag in der Architektenweiterbildung (NDS) in Fulda sowie im Pilotlehrgang Handwerk & Denkmalpflege. Schwergewichtige Themen: Dekorationsmalereien des 19. Jahrhunderts und im Besonderen historische Haustechnik.

RUDOLF ISELI

Dr. iur. Juristischer Sekretär und Steuerkommissär beim kantonalen Steueramt. Gerichtspraxis Bezirksgericht Zürich. Ende 1980 Vizedirektor städtisches Steueramt, dann Direktor. VR-Präsident der Familienunternehmung (ISELIHOF, Immobilien). Inhaber eines Malpatents.

JOSEPH JUNG

Prof. Dr. phil., Historiker, Leiter Ressort Foundations and Corporate History der Credit Suisse Group. Zahlreiche Publikationen zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Schweiz. Aktuell: «Alfred Escher (1819–1882). Der Aufbruch zur modernen Schweiz» (2006), in Vorbereitung: «Alfred Escher (1819–1882). Aufstieg, Macht, Tragik», «Alfred Escher zwischen Lukmanier und Gotthard. Briefedition zur schweizerischen Alpenbahnfrage 1850–1882».

ANNA PIA MAISSEN

Geboren in Chur (GR), lebt in Zürich. Dr. phil., Historikerin, Stadtarchivarin von Zürich. Aufgewachsen in einer romanisch-kroatischsprachigen Familie. Zu ihren Forschungsgebieten gehören neben der Stadt Zürich auch die Geschichte Südosteuropas und die Geschichte Graubündens, dort insbesondere der Bereich Handwerks- und Alltagskultur.

GIOVANNI FRANCESCO MENGHINI

Kunst- und Architekturhistoriker. Beginn der Denkmalpflegetätigkeit beim Stadtzürcher Büro für Denkmalpflege ab 1990. Seit 1997 Bauberater der kantonalzürcherischen Denkmalpflege. Schwerpunkte in material-technologischen Fragen und historischen Fertigungstechniken. Mitbegründer des eidgenössischen Diplomlehrgangs Handwerk & Denkmalpflege.

SIGI SCHÄR

Während 28 Jahren Redaktor des Ressorts Zürich der «Neuen Zürcher Zeitung». Politischer Journalist mit Zuneigung zum Bauen und zu Baustellen. Weil aus Baustellen oft Häuser werden, widmete er sich in verschiedenen Artikeln der Stadt, den Bauten, der Architektur und den Architekten.